



Stadt- und Regionalbibliothek
Frankfurt (Oder)

Zeitung:

Märkische Oderzeitung

Datum:

04.07.2009

Für jede Urlaubslage gewappnet

Im Sommer können Neukunden kostenlos die Angebote der Stadtbibliothek nutzen – vom Krimi bis zum Reiseführer

Sommerzeit ist Lesezeit: Davon sind die Mitarbeiter der Stadt- und Regionalbibliothek überzeugt und bieten Neukunden erstmals den Sommer über einen kostenlosen Leseausweis, mit dem sie sämtliche Medien beider Häuser entleihen können. Die Aktion zur Leseförderung startet am Montag. Bedingung ist

allerdings, dass der Interessent bislang noch keinen Ausweis hat und – dass er ein Kind mitbringt. Auch Nachbarkinder oder Enkel sind erlaubt. Ziel ist die Hinführung zum Lesen und da sei schließlich das erwachsene Vorbild entscheidend, so Bibliotheksleiter Dirk Wissen.

Von ANTE SCHERRER

Drei Bücher braucht es im Urlaub – unabhängig von Dauer, Temperatur und Ziel einer Reise. Davon ist zumindest Dirk Wissen, Direktor der Stadtbibliothek überzeugt: „Ich nehme immer einen Band mit kurzen Erzählungen, einen dicken Schmöcker und

schen Zeitung, die im Eingangsbereich ein eigenes Regal hat, sei „tolles Lesefutter“: „Gerade lange Sommertage bieten doch Gelegenheit zum Wiederlesen oder Entdecken, auch von anspruchsvolleren Sachen.“

Die Sommerferien hält er in jeder Hinsicht für die perfekte Leszeit und hat sich deshalb eine Sommer-Aktion zur Leseförderung ausgedacht: Menschen ab 18, die bislang noch keinen Leseausweis haben, können im Sommer drei Monate lang kostenlos einen bekommen. Voraussetzung ist lediglich, dass sie den Personalausweis und ein Kind mit zur Anmeldung bringen (das dann ebenfalls einen eigenen Ausweis bekommt). „Das muss nicht das eigene Kind sein“, versichert Wissen. „Ein Student kann das Nachbarkind mitbringen oder die Oma ihre Enkel – Hintergrund ist einfach, dass Kinder nur lesen, wenn Erwachsene das tun.“

Auch Bibliotheks-Praktikantin Elisa Sielz würde mit ihren 17 Jahren noch als Kind durchgehen – sie hat allerdings schon einen Ausweis. Ihr Sommer-Lesetipp: „Nochmal alle Harry-Potter-Bände lesen!“ Sie fährt an die Nordsee und wird sich vorher noch gründlich mit Ferienlektüre eindecken.

Die Ausweis-Aktion beginnt am Montag und geht bis zum letzten Tag der Sommerferien (29. August). Ab dem Tag der Ausstellung ist der Probe-Ausweis dann drei Monate gültig und berechtigt zur Ausleihe von Büchern, Zeitungen, DVDs oder Spielen.

Birgit Schallhorn, die an der Ausleihe Bücher verbucht und Kunden berät, empfiehlt als ultimativen Urlaubsschmöcker das „Glücks“-Buch von Eckart von Hirschhausen: „Das macht einfach nur glücklich!“, verspricht sie.

ANZEIGE

STADT- UND REGIONALBIBLIOTHEK FRANKFURT (ODER)

GUTSCHEIN
für einen 3-monatigen
kostenlosen Leseausweis
einlösbar bis 29.08.2009

Sommerleseförderaktion 2009
der Stadt- und Regionalbibliothek
Frankfurt (Oder) und der
Märkischen Oderzeitung

einen Krimi mit“. Sein Insider-Tipp für ein echtes Urlaubs-Buch ist „Becks letzter Sommer“, der Debüt-Roman des erst 23 Jahre alten Benedict Wells über einen musikverrückten Lehrer in der Sinnkrise. „Das liest sich einfach wunderbar runter.“ Das Bibliotheksexemplar hat einen abwischbaren Schutzumschlag und eignet sich deshalb auch für Strandurlaube.

Prädestiniert als Sommerlektüre ist auch der dicke Stapel Krimis, den er im Regal „Neuerscheinungen“ bereit gelegt hat, z.B. der Neue von Arne Dahl. Auch die Klassiker-Reihe der Süddeut-

Stichwort

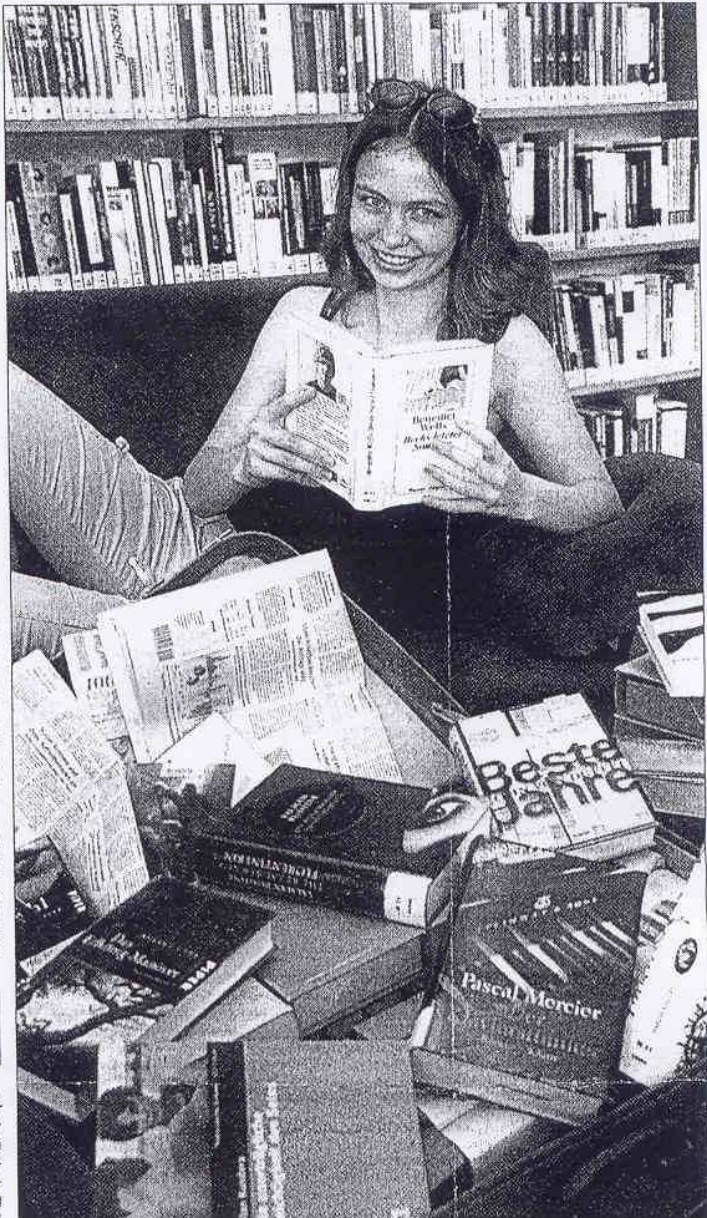
Lieblings-Schmöcker der Frankfurter

Platz 1: Daniel Kehlmann, „Ruhm“, 2009, Rowohlt (kurzer Roman des Bestseller-Autors von „Die Vermessung der Welt“ aus neun ineinander verschachtelten Episoden)

Platz 2: Charlotte Link, „Das Echo der Schuld“, 2006, Blanvalet (dicker Psychothriller rund um menschliche Dramen und Liebesgeschichte)

Platz 3: Douglas Preston, „Darkness – Wettlauf mit der Zeit“, 2008, DroemerKnaur (rasant erzählter dicker Roman rund um den Agenten Aloysius Pendergast – eine esoterisch angehauchte Kreuzung aus James Bond und Sherlock Holmes).

Quelle: Ausleihstatistik der Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt Januar-Juni 2009



Aus dem Vollen schöpfen: Elisa Sielz absolviert derzeit ihr Schulpraktikum in der Stadtbücherei und nutzt die Gelegenheit, sich mit Urlaubslektüre einzudecken. Foto: Michael Benk